

Bea Taboada ● Viv Campbell

Die beste Oma der Welt



JUMBO

Meine Oma hilft mir immer bei den Hausaufgaben.
Sie hat schon als Kind **richtig dicke Bücher**
gelesen, die Lexikon heißen.
Bei ihrer Arbeit hatte Oma Luise früher noch
nicht mal einen Computer! Und die Telefone
waren an der Wand festgeschraubt!



Im Sommer fahre ich jedes Jahr zu Omi und Opi aufs Land.

Dort unternehmen wir dann alles Mögliche:

**Wir gehen in den Wald oder zum Fluss, ich spiele
auf dem Dorfplatz Fußball, ich fahre Fahrrad ...**

Außerdem pflücken wir wilden Spargel.

Manchmal ist es ganz schön schwer, den im Gestrüpp
zu finden. Aber Omi hat mir beigebracht, wie es geht.

Im Dorf braucht man übrigens keine eigene Uhr,
weil die Kirchturmuhre zu jeder vollen Stunde schlägt.



Ich weiß noch nicht, ob ich später mehr wie Omi
oder wie Oma sein werde.

Ich weiß nicht, ob ich dann Geschichten schreibe
oder Schals und Handschuhe stricke.

Vielleicht mache ich mir ja einen Dutt,
oder ich lasse die Haare offen.

Wer weiß, vielleicht werde ich
in einem Dorf wohnen
oder auch mitten in der Stadt.

Ich weiß noch nicht,
ob ich dann lieber ins Kino
oder spazieren gehe,
und welche Schuhe ich anziehe.

**Aber ich will so mutig sein wie meine Oma
und so entschlossen wie meine Omi.**

Ich will ganz viel Neues erleben
und aus dem Alten lernen.

Ich will meinen Enkelkindern
Sachen beibringen und mich
an früher erinnern.

Und ich will ihnen Küsschen geben,
mit oder ohne Lippenstift.

